

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/042/16

über die Sitzung des Rates am 05.10.2016

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort: Restaurant "Die Kastanie" in Hollen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Plate

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Dr. Dirk Aue
Herr Christoph Ferentschak
Frau Kerstin Hansen
Herr Marco Harries
Herr Klaus-Dieter Kasper
Herr Heinrich Lackmann
Herr Jürgen Lemke
Herr Burckhard Radtke
Herr Torsten Tobeck
Frau Frauke Toppe
Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Christa Gluschak

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 41. Sitzung vom 22. Juni 2016

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.
Die Niederschrift wird genehmigt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Übertragung von Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gem. § 98 Abs. 1 NKomVG an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen - hier: Breitbandausbau

Vorlage: Ma-0134/16

Herr Bormann erläutert einleitend die Beschlussvorlage.

Der Landkreis wird für das Landkreisgebiet einen Förderantrag über 20.000.000,00 € stellen. Es ist jedoch erforderlich, dass die Kommunen entsprechend gegenfinanzieren. Für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen bedeutet dieses, dass in den nächsten Jahren insgesamt 5.000.000,00 € für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellt werden müssen. Damit soll ermöglicht werden, dass ein Großteil der, im Samtgemeindegebiet vorhandenen, „weißen Flecken“ beseitigt werden können und es eine größere Verfügbarkeit von einer hochwertigeren Breitbandinfrastruktur gibt.

Bisher war man davon ausgegangen, dass der Breitbandausbau unter der Aufgabe „Wirtschaftsförderung“, die bereits vor einigen Jahren auf die Samtgemeinde übertragen wurde, fällt. Dieses ist jedoch nicht der Fall, so dass die Aufgabe des Breitbandausbaus formell noch auf die Samtgemeinde zu übertragen ist.

Für Herrn Radtke wäre es wünschenswert, wenn das Modell „Glasfaserkabel“ gewählt worden wäre.

Herr Bormann erläutert, dass diese Variante auf Grund der hohen Kosten nicht zum Tragen kommen kann. Vor allem hätten dieses einige Kommunen innerhalb des Landkreises, die fast gar nicht vom Ausbau profitieren, nicht mitgetragen.

Herr Albers befürwortet die Übertragung. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten werden u. a. von der Gemeinde Martfeld durch Samtgemeinde- und Kreisumlage mitgetragen.

Herr Tobeck erklärt, dass es allgemeiner Wunsch ist, dass alle Bereiche mit Breitband versorgt werden. Leider ist dieses nicht finanzierbar. Von dem jetzt angedachten Ausbau profitieren jedoch auch schon viele Haushalte.

Herr Kasper unterstützt die Aussagen seiner Vorredner. Leider ist es nicht möglich eine 100 %ige Schlussdichte zu ermöglichen.

Der Rat beschließt, die Aufgabe des Breitbandausbaus gemäß § 98 Abs. 1 Satz 2 NKomVG auf die Samtgemeinde zu übertragen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

B-Plan Nr. 16 (70/27) "Kindergarten Martfeld"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

c) Auslegungsbeschluss

Vorlage: Ma-0133/16

Herr Bormann geht kurz auf die eingegangenen Stellungnahmen ein, die in der Beschlussvorlage erläutert wurden.

Frau Wulf weist darauf hin, dass in dem Vermerk über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ein falsches Datum aufgeführt wurde. Richtig muss es heißen, dass die Bürgerinfo am 31.08.2016 stattgefunden hat.

a) Der Rat beschließt zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB vorgetragenen Anregungen die Beschlussempfehlungen gem. der Beschlussvorlage Nr. Ma-0133/16.

b) Des Weiteren beschließt er zu den, während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen die Beschlussempfehlungen gem. der Beschlussvorlage Nr. Ma-0133/16.

c) Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 16 (70/27) „Kindergarten Martfeld“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage Nr. Ma-0133/16 als Anlage bei.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Richtlinie zur Wohnungsbauförderung in der Gemeinde Martfeld

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: Ma-0130/16

Ohne Aussprache beschließt der Rat für die Fortführung der Richtlinie zur Wohnungsbauförderung einen Betrag in Höhe von 25.000,00 € bei dem Produktkonto 5220.0040 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Ausreichend Geldmittel stehen zur Finanzierung zur Verfügung.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Annahme von Zuwendungen

Frau Gluschak teilt mit, dass keine Zuwendungen angekündigt worden sind.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:

Unser Dorf hat Zukunft

Frau Plate gibt bekannt, dass im Jahr 2017 wiederum der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfinden wird.

Da die Gemeinde Martfeld bereits mehrfach erfolgreich teilgenommen hat, sollte auch im Jahr 2017 über eine Teilnahme nachgedacht werden.

Um dieses zu besprechen wird es Anfang November ein Treffen mit den örtlichen Vereinen geben. Des Weiteren gibt es am 09. November 2016 eine Informationsveranstaltung in Twistringen zu diesem Thema.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Bebauungsplan Holzmaase

Herr Harries fragt nach dem Bebauungsplan Holzmaase.

Herr Bormann erläutert, dass es noch Abstimmungsbedarf gibt.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Herr Mack (???????) spricht das Thema Breitband an. Aus seiner Sicht müsste die höherwertige Lösung genommen werden. Er bedauert die Entscheidung, nicht im gesamten Bereich Glasfaserkabel zu verlegen.

Herr Albers weist darauf hin, dass die höherwertige Lösung nicht finanzierbar ist.

Frau Plate ergänzt, dass die angedachte Ausbauvariante eine Verlegung eines Glasfaserkabels bis zum Verteiler vorsieht.

Herr Mack spricht die Baumaßnahme Mühlenbraken an. Hier hätten die Anlieger bessere Informationen erhalten müssen.

Des Weiteren äußert Herr Mack seinen Unmut über die Protokollierung der Sitzung vom April. Aus seiner Sicht wurde bei dem TOP „Alter Kamp“ nicht alles wieder gegeben. Gerade das von den Anliegern angesprochene Thema Zufahrten war nicht ausreichend protokolliert.

Herr Nordbruch befürwortet eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Teilnahme hat in der Vergangenheit immer wieder für eine positive Stimmung innerhalb der Gemeinde gesorgt. Außerdem trägt sie zur Entwicklung der Gemeinde bei.

Punkt 10:

Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Frau Plate geht einleitend kurz auf die Kommunalwahl ein. Zukünftig wird es im Gemeinderat vier Fraktionen geben.

Sie führt aus, dass vier Vertreter sich nicht wieder haben aufstellen lassen.

Frau Plate spricht Herrn Dr. Aue, Frau Hansen, Herrn Harries und Frau Toppe ihren Dank für die Mitarbeit im Gemeinderat aus und überreicht jedem einen Blumenstrauß sowie ein Buchpräsent.

Ebenso bedankt sich Frau Plate bei Frau Gluschak für ihre Tätigkeit als Protokollführerin. Sie wird diese Aufgabe zukünftig nicht mehr wahrnehmen.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin